**FEB-Bedarfserhebung: Meldung von Ergebnissen**

Gemeinde:       Datum:

1. Im folgenden Zeitraum fand eine Erhebung zum Bedarf an familienergänzender Kinderbetreuung in der Gemeinde statt (letzte durchgeführte Erhebung) (Monat/e / Jahr):

2.a. Gibt es Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde, welche aktuell familienergänzend betreut werden (z.B. in einer Kindertagesstätte, schulergänzenden Betreuung oder Tagesfamilie)?

[ ]  Ja

[ ]  Nein

[ ]  Keine Angabe möglich

b. Besteht aktuell bereits eine Mitfinanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung durch die Gemeinde gemäss § 6 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung[[1]](#footnote-1)?

[ ]  Ja, in Form von:

[ ]  Subjektfinanzierung[[2]](#footnote-2)

[ ]  Objektfinanzierung[[3]](#footnote-3)

[ ]  Mischform aus Subjekt- und Objektfinanzierung

Mitfinanzierung ist geregelt in (Name Dokument/e):

[ ]  Nein

3.a. Besteht bei den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Bedarf an Betreuungsplätzen in der familienergänzenden Kinderbetreuung, welcher aktuell noch nicht gedeckt wird, d.h. zusätzlicher Bedarf an Betreuungsplätzen?

[ ]  Ja

[ ]  Nein

[ ]  Keine Angabe möglich

b. Besteht bei den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Bedarf an Vergünstigungen in der familienergänzenden Kinderbetreuung (Subjekt-/Objektfinanzierung oder Mischform), welcher aktuell noch nicht gedeckt wird, d.h. zusätzlicher Bedarf an Vergünstigungen?

[ ]  Ja

[ ]  Nein

[ ]  Keine Angabe möglich

→ ***Nein / keine Angabe möglich bei Frage 3.a.:*** *weiter mit Frage 5.a.*

4. Bei zusätzlichem Bedarf an Betreuungsplätzen: Wie viele Kinder in der Gemeinde benötigen zusätzliche Betreuung (unabhängig vom Betreuungsumfang)?

      Kinder insgesamt, davon:

      Kinder im Vorschulalter

      Kinder im Kindergartenalter

      Kinder im Primarschulalter

[ ]  Keine Angabe möglich

5.a. *(Freiwillige Angabe)* Sind aufgrund der Bedarfslage in der Gemeinde zusätzliche Massnahmen zur Sicherstellung des Angebots gemäss § 6 Ziff. 3 und 4 des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung notwendig, welche aktuell noch nicht bestehen?

[ ]  Ja

[ ]  Nein

[ ]  Keine Angabe möglich

b. *(Freiwillige Angabe)* Wenn ja: Welche Massnahmen werden ergriffen? Bitte kurz erläutern, wenn möglich inkl. Zeithorizont (Stichworte):

6. Quelle/n[[4]](#footnote-4) für die im vorliegenden Formular gemachten Angaben

Bitte auflisten inkl. Datum[[5]](#footnote-5) (*z.B. „Bedarfserhebung Gemeinde xy, Oktober/November 2016“, „Warteliste der Kita xy, Januar 2017“*):

7. Bemerkungen:

Kontaktperson/en der Gemeinde für Rückfragen, Kontaktdaten:

Kontaktperson für Fragen: Frau Anaïs Arnoux, Tel. 061 552 17 82, anais.arnoux@bl.ch

Bitte senden Sie das Dokument bzw. Ihre Angaben per E-Mail an anais.arnoux@bl.ch oder per Post an: Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote, z.Hd. Frau Anaïs Arnoux, Ergolzstrasse 3, Postfach, 4414 Füllinsdorf

Vielen Dank für Ihre Angaben.

**Hinweis:** Gemäss § 4 Abs. 3 der [Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung](https://bl.clex.ch/frontend/versions/1697)

publiziert das Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote (AKJB) die Ergebnisse von FEB-Bedarfserhebungen der Gemeinden zeitnah im Internet. Dies soll als Information für Eltern, Anbietende, Gemeinden und weitere Interessierte dienen.

In der Publikation werden Auszüge der im vorliegenden Formular enthaltenen Informationen abgebildet. Die Publikation ist auf der Homepage des AKJB einsehbar unter <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/soziales/kind-und-jugend/kinderbetreuung/bedarfserhebung>.

1. Die Gemeinde unterstützt Erziehungsberechtigte soweit, dass deren Kosten für die Nutzung der Angebote ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entsprechen (*Subjektfinanzierung*) **oder** die Gemeinde unterstützt eigene Angebote bzw. Angebote Dritter soweit, dass die Kosten für die Erziehungsberechtigten deren wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit entsprechen (*Objektfinanzierung*) **oder** die Gemeinde unterstützt Erziehungsberechtigte/Angebote mit einer Mischform aus Subjekt- und Objektfinanzierung. [↑](#footnote-ref-1)
2. Die Gemeinde **unterstützt Erziehungsberechtigte** soweit, dass deren Kosten für die Nutzung der Angebote ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entsprechen. [↑](#footnote-ref-2)
3. Die Gemeinde **unterstützt eigene Angebote oder Angebote Dritter** soweit, dass die Kosten für die Erziehungsberechtigten deren wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit entsprechen. [↑](#footnote-ref-3)
4. Die Quelle/n soll/en nachvollziehbar sein, d.h. in **schriftlicher Form** vorliegen (Einreichung der Quellen fakultativ). [↑](#footnote-ref-4)
5. Die Quelle/n soll/en zum Zeitpunkt der Einreichung des vorliegenden Formulars **nicht älter als rund 1 Jahr** sein. [↑](#footnote-ref-5)